



Bekanntmachungstext gemäß § 12 VOL/A

Durchführung von Prüfleistungen an den Brückenbauwerken des Deutschen Bundestages in Berlin

a) Bezeichnung und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind

Deutscher Bundestag, Verwaltung
Referat ZT 6 - Vergaben
Platz der Republik 1, 11011 Berlin
Tel.: 030/227-33234
Fax: 030/227-30374
E-Mail: vergabereferat@bundestag.de

Geschäftszeichen/Vergabenummer: **ZT6-1133-2014-025-15-ZT220** (Bitte angeben!)

Die Vergabeunterlagen können schriftlich per Post, per Telefax oder unter der angegebenen E-Mail-Adresse kostenfrei abgefordert werden.

b) Art der Vergabe

Öffentliche Ausschreibung

c) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind

Schriftlich im verschlossenen Umschlag und mit einer den Vergabeunterlagen beiliegenden Angebotsbeschriftung versehen.

Eine elektronische Angebotsabgabe ist nicht möglich.

d) Art und Umfang der Leistung sowie Ort der Leistungserbringung

Durchführung von Prüfleistungen nach DIN 1076 an den folgenden Brückenbauwerken des Deutschen Bundestages in Berlin:

- Brücke über die Spree (Teilbauwerk A - Abgeordnetenbrücke) - Einfachprüfung
- Brücke über die Spree (Teilbauwerk B - Fußgängerbrücke) - Einfachprüfung
- Brücke Jakob-Kaiser-Haus (Verbindungsbrücke Haus 2 - 6) - Hauptprüfung
- Brücke Jakob-Kaiser-Haus (Verbindungsbrücke Haus 4 - 8) – Hauptprüfung

e) Gegebenenfalls Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose

Eine Teilung in Lose ist nicht vorgesehen.

f) Gegebenenfalls Zulassung von Nebenangeboten

Nebenangebote sind nicht zugelassen.

g) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist

18.08.2014 - 31.10.2014

h) Bezeichnung und Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

Siehe a)

i) Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist

Ende der Angebotsfrist: 14.04.2014, 12.00 Uhr

Ende der Bindefrist: 31.07.2014

j) Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen

Keine

k) Wesentliche Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind

Leistungsbeschreibung und Besondere Vertragsbedingungen, Zusätzliche Vertragsbedingungen der Verwaltung des Deutschen Bundestages, Teil B der Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen (VOL/B).

l) Mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegende Unterlagen, die die Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters verlangen

1. Eigenerklärung über die Eintragung im **Handelsregister**/ in der **Handwerksrolle** oder Auszug aus dem **Berufsregister**, sofern eine Eintragungspflicht besteht.
2. Die Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach Punkt 2 des Angebotsvordrucks wird durch Unterschrift des Angebots mit abgegeben. Beim Einsatz von Unterauftragnehmern erklärt der Bieter dies mit seiner Unterschrift auch für den/die Unterauftragnehmer.
3. Bei Insolvenz einen von allen Gläubigern angenommenen Insolvenzplan und die gerichtliche Bestätigung des Insolvenzplanes als eigene Anlage mit der Bezeichnung „INS“.
4. Angabe von **drei aussagekräftigen Referenzen** über vergleichbare Leistungen in den letzten drei Jahren. Sie werden anhand der Kontaktdaten überprüft. Bei Angabe von mehr als drei Referenzen werden nur die ersten drei Referenzen berücksichtigt. Referenzen von mit dem Bieter verbundenen Unternehmen werden nicht akzeptiert.
5. Sofern die Bildung einer **Bietergemeinschaft** beabsichtigt ist, ist die Erklärung nach

Punkt 10 der den Vergabeunterlagen beiliegenden Bewerbungsbedingungen vorzulegen. Alle Mitglieder der Bietergemeinschaft haben dem Angebot zudem die hier genannten Nachweise beizufügen. Dabei können die Mindestanforderungen gemeinsam erfüllt werden.

6. Nachweise über die **Teilnahme an dem Lehrgang für Ingenieure der Bauwerksprüfung nach DIN 1076** (ggf. auch Nachweise über eine Teilnahme an einem Ergänzungseminar bzw. Weiterbildungsseminar für Ingenieure der Bauwerksprüfung nach DIN 1076).
7. Angaben über die **Anzahl** sowie über die **Qualifikation** des **Personals**, das für die Ausführung der hier ausgeschriebenen Leistungen vorgesehenen ist. Es sind mindestens 2 Fachkräfte und davon ein verantwortlicher Prüfingenieur mit Angabe ihrer Berufserfahrung (Anzahl der bereits durchgeführten Brückenprüfungen sind anzugeben) zu benennen.
8. Angaben über den **Umfang** und die **Qualität** der zum Einsatz kommenden **Prüftechnik**.
9. Sofern der Einsatz eines **Unterauftragnehmers** beabsichtigt ist, sind die in Punkt 4 des Angebotsvordrucks aufgeführten Angaben vorzunehmen. Zudem ist Punkt 9 der Bewerbungsbedingungen zu beachten.

Nachweise, die auf Verlangen der Vergabestelle vor Zuschlagserteilung vorzulegen sind:

Betriebshaftpflichtversicherungsnachweis (Deckungssumme mindestens 1.000.000 Euro für Personen- und Sachschäden). Im Falle einer Bietergemeinschaft ist der Betriebshaftpflichtversicherungsnachweis jedes Mitgliedes der Bietergemeinschaft vorzulegen.

- m) Sofern verlangt, Höhe der Kosten für Vervielfältigungen der Vergabeunterlagen bei Öffentlichen Ausschreibungen**

Keine

- n) Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden**

Den Zuschlag erhält das wirtschaftlich günstigste Angebot nach dem Kriterium Preis (Gewichtung 100 Prozent).

- o) Sonstige Hinweise**

Bieterfragen werden grundsätzlich nur beantwortet, wenn sie bis zum 07.04.2014 gestellt werden. Die Beantwortung später eingehender Bieterfragen liegt im pflichtgemäßen Ermessen der Vergabestelle.

Dem Bieter wird die Möglichkeit einer ORTSBESICHTIGUNG vor Angebotsabgabe gegeben, damit die in der Ausschreibung beschriebenen Leistungen entsprechend genau kalkuliert werden können. Nähere Angaben hierzu ergeben sich aus den Vergabeunterlagen.